

Schauen-Staunen-entdecken

Alltagsspielzeug für Babys und Kleinkinder ab ca. 6 Monaten

Spätestens wenn die Babys die Schubladen ausräumen, Kochlöffel und Co untersuchen und sich für alles interessieren, was die Erwachsenen in den Händen halten, wird klar, dass Spielsachen Alltagsgegenstände sein können. Was liegt da näher als dem Kind Spielmaterial zur Verfügung zu stellen, dass mit wenig Geld und mit Dingen, die du wahrscheinlich sowieso schon zuhause hast, nachgebaut werden kann. Die Babys entdecken Formen, Farben und Geräusche. Sie trainieren ihre Fein- und Grobmotorik und sie erleben, dass sie etwas bewirken können. Sie schauen, schütteln, drehen, wenden, stecken und erleben sich als Urheber ihres Tuns. Sie sind ausdauernd und probieren, probieren nochmal bis es diesmal oder beim nächsten Mal klappt. Und nebenher ist die Wäsche aufgehängt!

Um den Entdeckergeist zu unterstützen ist es hilfreich, immer wieder Spielobjekte wegzuräumen, und nach ein paar Wochen dem Baby wieder zur Verfügung zu stellen. Entsprechend wachsender Fähigkeiten lösen die Spielobjekte unterschiedliches Erforschungsverhalten aus und die Neugierde wird wieder geweckt.

Es ist sinnvoll dem Baby oder Kleinkind das Spielzeug anzubieten, welches sein momentanes Interesse unterstützt. Ist es im Moment mehr das Verstecken, oder Reinstecken, oder Ein- und Ausräumen, oder vielleicht das Greifen ganz kleiner Dinge, oder etwas runter sausen zu lassen? Auf seine momentanen Entdeckerbedürfnisse einzugehen und das geeignete „Futter“ anzubieten, macht die Kinder zufriedener.

Um euch in eurem Eltern Sein zu unterstützen haben wir gebastelt, Ideen gesammelt und möchten euch diese zur Verfügung stellen.

Sensorik Beutel

Variante 1:

Was ihr braucht:

- Gefrierbeutel mit Zip Verschluss
- Gutes Klebeband (z.B. Gewebeklebeband) um den Verschluss nochmal zuzukleben
- Haargel, Duschgel oder eine andere zähe Flüssigkeit
- Glitzer, Pailletten, Streudeko, Perlen, Knöpfe... zum Befüllen

Wie man es macht:

1. Füllt den Beutel mit der Streudeko, Glitzer, Perlen etc.
2. Gebt das Haargel bzw. eine andere zähe Flüssigkeit dazu
3. Drückt vorsichtig die Luft aus dem Beutel
4. Verschließt den Beutel mit dem Verschluss und zusätzlich mit einem starken Klebeband, damit beim Fühlen und Knautschen nichts ausläuft



Variante 2:

Was ihr braucht:

- Gefrierbeutel mit Zip Verschluss
- Gutes Klebeband (z.B. Gewebeklebeband) um den Verschluss nochmal zuzukleben
- Fingerfarben

Wie man es macht:

1. Füllt etwas Fingerfarbe in den Beutel. Ihr könnt eine oder mehrere Farben verwenden
2. Drückt vorsichtig die Luft aus dem Beutel
3. Verschließt den Beutel mit dem Verschluss und zusätzlich mit einem starken Klebeband, damit beim Fühlen und Knautschen nichts ausläuft

Variante 3:

Was ihr braucht:

- Gefrierbeutel mit Zip Verschluss
- Gutes Klebeband (z.B. Gewebeklebeband) um den Verschluss nochmal zuzukleben
- Babyöl
- Lebensmittelfarbe

Wie man es macht:

1. Füllt etwas Babyöl in den Beutel, dann ein paar Tropfen Lebensmittelfarbe, anschließend eine kleine Menge Wasser (Achtung, die Reihenfolge ist wegen dem Effekt wichtig!)
2. Drückt vorsichtig die Luft aus dem Beutel
3. Verschließt den Beutel mit dem Verschluss und zusätzlich mit einem starken Klebeband, damit beim Fühlen und Knautschen nichts ausläuft

Unser Tipp:

Klebt die Beutel am Boden, am Tisch oder einem bodentiefen Fenster fest, dann kann der Inhalt schön bewegt werden und der Beutel landet nicht im Mund. Auch größere Geschwisterkinder sind von den Beuteln fasziniert.

Hinweis:

bitte den Beutel regelmäßig auf kaputte oder undichte Stellen überprüfen, bevor ihr ihn in die Kinderhände gebt.

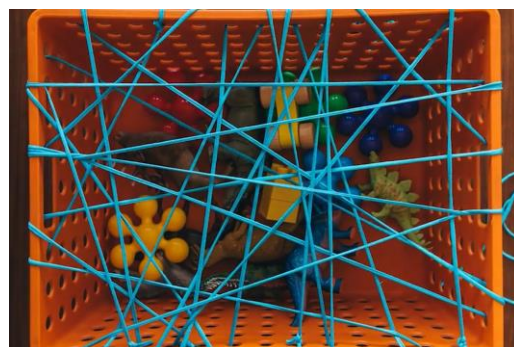
Entdecker-Korb

Was ihr braucht:

- Einen Korb, z.B. Wäschekorb
- Schnur oder Wolle
- Greiflinge oder kleine Spielzeuge zum verstecken

Wie man es macht:

- Füllt ein paar Greiflinge oder Spielsachen in den Korb
- Webt mit der Schnur oder Wolle ein Netz auf unterschiedlichen Ebenen in den Korb ein. Das Netz sollte so dicht sein, dass die Spielsachen nicht von selber rausfallen, aber eine Kinderhand gut durch passt.



Unser Tipp:

Mit unterschiedlich großen Spielsachen und unterschiedlich dicht gewebtem Netz kann der Schwierigkeitsgrad variiert werden.

Hinweis:

Bitte lasst euer Baby/Kleinkind bei diesem Spiel nicht unbeaufsichtigt!

Steckspiel

Variante 1

Was ihr braucht:

- Ein Nudelsieb
- Eine Packung Pfeifenputzer auch Chenille Draht genannt (gibt's im Bastelladen)

Wie man es macht:

1. Für Babys steckt man die Pfeifenputzer einfach in die Löcher des Nudelsiebs. Dein Baby wird viel Spaß beim Herausziehen der Pfeifenputzer haben
2. Kleinkinder können evtl. schon selber die Pfeifenputzer in die Löcher des Nudelsiebs stecken und wieder herausziehen



Hinweis:

Überprüft die Enden der Pfeifenputzer. Wenn sie pieken und spitz sind biegt sie entweder um oder umwickelt sie mit Klebeband, damit keine Verletzungsgefahr entsteht.

Variante 2

Was ihr braucht:

- Leere Klopapierrollen
- Strohhalm

Wie man es macht:

1. Macht mit einem spitzen Gegenstand Löcher in die Klorollen mit dem gleichen oder sogar etwas größeren Durchmesser wie die Strohhalm
2. Steckt die Strohhalm durch die Löcher. Dein Baby wird viel Spaß beim Herausziehen haben.
3. Kleinkinder können evtl. schon selber die Strohhalm in die Löcher stecken. Ihr könnt auch Strohhalm in unterschiedlichen Längen bereitlegen



Unser Tipp:

Auch größere Kinder spielen gerne mit Steckspielen. Sie können z.B. ganze Bauwerke erschaffen, wenn ihr mehrere gelöcherte Klorollen und Strohhalm in unterschiedlichen Größen zur Verfügung stellt. Auch können hier größere Geschwister gut zusammen mit dem Baby/Kleinkind spielen. Das größere Geschwisterkind steckt die Strohhalm rein, das Baby/Kleinkind zieht sie raus.

Rassel

Was ihr braucht:

- Überraschungseier
- Steine, Nüsse, Reis, Körner als Füllung
- Klebeband



Wie man es macht:

1. Befüllt die Überraschungseier mit Steinen, Nüssen, Reis etc.
2. Umwickelt die Überraschungseier mit Klebeband, so dass der Inhalt nicht rauskommt.

Unser Tipp:

Für ältere Kinder immer 2 Überraschungseier gleich befüllen, die Kinder müssen rausfinden, welche Rasseln gleich klingen

Entdeckerflaschen

Was ihr braucht:

- Leere, verschieden große PET- Flaschen
- Pflanzen- oder Babyöl
- Lebensmittelfarbe, Wasser,
- Füllung (Federn, Glitzersterne, Glassteine, Perlen, Sand usw.)
- Heißklebepistole



Wie man es macht:

1. Zunächst füllst du die Flasche zur Hälfte mit Öl. Du löst die Lebensmittelfarbe in Wasser und gießt dann das farbige Wasser zu dem Öl.
2. Du füllst die Perlen oder dein sonstiges Material in die Flasche.
3. Zum Schluss den Verschlussrand von innen gut mit Heißkleber zukleben, so dass keine Flüssigkeit/Füllmaterial entweichen kann.

Hinweis:

Bitte vor dem Spielen prüfen, ob die Deckel der Flaschen noch fest verschlossen sind.

Raus-Zieh Röhren/Boxen

Was ihr braucht:

- Eine Papprolle oder eine leere Feuchttücherbox
- Tücher oder Stoffreste



Wie man es macht:

1. Steckt die Tücher in die Papprolle oder die leere Feuchttücherbox
2. Wer möchte kann die Papprolle noch verschönern (anmalen, bekleben)



Knisterbeutel

Was ihr braucht:

- handelsüblicher Bratschlauch
- für die Füllung: z.B. Konfetti, Federn, Tischtennisbälle, kleine Kuscheltiere.....
- Schnur oder Wolle



Wie man es macht:

1. Füllt das Material in den Bratschlauch
2. Verschließt den Bratschlauch an beiden Enden mit Schnur oder Wolle
3. Wenn ihr wollt, könnt ihr bevor ihr das zweite Ende verschließt noch etwas Luft in den Bratschlauch pusten.

Hinweis:

Bitte verwendet Materialien, die keine spitzen Ecken und Kanten haben, damit der Bratschlauch keine Löcher bekommt.

"Steckdose"

Was ihr braucht:

- Eine Espressodose oder eine Feuchttücherbox
- Deckel von den Babybreigläschen oder große Jetons (Kunststoffchips)

Wie man es macht:

1. In den Deckel der Espressodose einen Schlitz schneiden, bitte darauf achten, dass keine scharfen Kanten entstehen. Nun können die Kinder die Jetons einstecken.
2. Bei der Feuchttücherbox reicht die bestehende Öffnung, um die Deckel der Breigläschen einstecken zu können.



Hinweis:

Bitte keine kleinen Deckel oder Jetons (Kunststoffchips) verwenden, denn sonst besteht Verschluckungsgefahr.

Parkgarage aus Kartons

Was ihr braucht:

- Kartons, Schachteln und Röhren aus Karton
- Klebeband
- Teppichmesser, Schere
- Stifte

Wie man es macht:

1. Versucht den Karton so zuzuschneiden oder Kartonstücke einzufügen, dass mehrere Ebenen, schiefe Ebenen, Gänge etc. entstehen. Lasst dabei eurer Fantasie freien Lauf.
2. Zeichnet Parkplätze, Halteverbote, Straßenlinien etc. ein. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

